



Uniper Beteiligungs GmbH, Düsseldorf
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 60308

Jahresabschluss
2022

Uniper Beteiligungs GmbH, Düsseldorf
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 60308

Bilanz zum 31.12.2022

Aktiva		
in Mio €	31.12.2022	31.12.2021
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	13.944,2	13.944,2
<i>davon Ausleihungen gegen Gesellschafter</i>	2.651,5	2.651,5
	<u>13.944,2</u>	<u>13.944,2</u>
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	156,7	146,9
<i>davon gegen Gesellschafter</i>	156,7	146,9
	<u>156,7</u>	<u>146,9</u>
Summe Aktiva	14.100,9	14.091,1
Passiva		
in Mio €	31.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital (gez. Kapital 26.000,00 €)		
Kapitalrücklage	11.317,2	11.317,2
Gewinnrücklagen	2.773,9	2.773,9
Bilanzgewinn	7,7	-
	<u>14.098,8</u>	<u>14.091,1</u>
Rückstellungen	2,1	-
Summe Passiva	14.100,9	14.091,1

Uniper Beteiligungs GmbH, Düsseldorf
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 60308

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung		
In Mio €	2022	2021
sonstige betriebliche Erträge,	0,1	0,1
sonstige betriebliche Aufwendungen,	= 0,2	= 0,2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	10,0	0,8
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>10,0</i>	<i>0,8</i>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag,	= 2,1	=
Ergebnis nach Steuern	7,7	0,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7,7	0,9
 Einnahme aus der Gewinnrücklage <i>aus anderen Gewinnrücklagen</i>	 =	 0,9
Bilanzgewinn	7,7	

Der Abschluss der Uniper Beteiligungs GmbH wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden in Millionen Euro (Mio €) angegeben.

Gemäß § 291 HGB ist die Uniper Beteiligungs GmbH von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht gemäß § 290 ff HGB aufzustellen, befreit.

Die Uniper Beteiligungs GmbH wird in den befreienden Konzernabschluss der Uniper SE, Düsseldorf einbezogen. Sie ist das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellte Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht der USE werden einschließlich des Bestätigungsvermerks im Unternehmensregister bekannt gemacht.

Die erheblich gestiegenen Preise an den Commodity-Märkten sowie die Kosten der Ersatzbeschaffung für die eingestellten Gaslieferungen seitens Gazprom führen zu einem deutlichen gestiegenen Liquiditätsbedarf im Uniper Konzern. Die Uniper Beteiligungs GmbH ist mittelbar über eine geschlossene Kette von Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen und einer Cash-Pooling-Vereinbarung mit der Uniper SE verbunden. Aus diesem Grund könnten sich potenzielle Liquiditätsrisiken der Uniper SE auch auf die Uniper Beteiligungs GmbH auswirken.

Die Uniper SE hat weitreichende Maßnahmen ergriffen, um den Liquiditätsbedarf sicherzustellen und das Liquiditätsrisiko zu senken. Dazu gehört z.B. die Implementierung eines umfangreichen Stabilisierungspaketes in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung im Dezember 2022.

Düsseldorf, den 13.02.2023

Sirpa-Helena Sormunen

Dr. Sascha Fehleemann